Objekt:	Dacia: Philippus I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18218656

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Im Sommer des Jahres 246 n. Chr. vergab Philippus I. das Münzrecht an die Provinz Dakien. Die Prägehoheit ist mittels der Rückseitenlegende PROVINCIA DACIA veranschaulicht. Zugleich verweist sie auf die stehende weibliche Figur, die durch ihre Attribute, die phrygische Mütze und den Krummsäbel, als Personifikation der Daker gekennzeichnet ist. Zu dieser vertrauten Bildsprache zählen auch die beiden Tiere zu ihren Füßen. Der Adler als Symboltier der Legio XIII Gemina, die bereits mit den Eroberungszügen durch Kaiser Traianus in dieses Gebiet kam, sowie der Löwe als Wappen der Legio V Macedonica, die während der Markomannenkriege in Dakien eingesetzt war (Cassius Dio 55,23). Beide Legionsnummern erscheinen hier auch auf den Feldzeichen der Rs. Im Abschnitt befindet sich die Ärenangabe AN II. Mit der Verleihung des Prägerechtes 246 n. Chr. wurde diese Jahreszählung eingeführt, die dann bis zur Eroberung Dakiens durch die Goten bis Ende der fünfziger Jahre auf den Münzen fortgesetzt wurde.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Dacia in der Vorderansicht, Kopf mit phrygischer Mütze nach l. Sie hält in der R. ein Krummschwert und mit der L. ein Feldzeichen (vexillum), darauf XIII. L. steht frei ein Feldzeichen, darauf V. Adler mit Kranz im Schnabel l. und ein Löwe r.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.21 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	247-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Sarmizegetusa
Beauftragt	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 10 Nr. 8,1 (diese Münze, 247/248 n. Chr.).
- Beschreibung (1888) 33 Nr. 6 (dieses Stück).
- SNG Ungarn. Budapest II Nr. 32..